

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Kunst, Ausgabe: 18

Titel: Malaktion nach Barbara Heinisch (12 S.)

ProduktHinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

Malaktion nach Barbara Heinish**4.2.8****Vorüberlegungen****Lernziele:**

- Die Schüler lernen die Aktionskünstlerin Barbara Heinish kennen.
- Sie führen eine Malaktion in Anlehnung an die Künstlerin durch.

Anmerkungen zum Thema:

„Meine Arbeit – meine MALARBEIT – sollte wie ein FEST gestaltet sein, wobei andere daran teilhaben können (sollten). Teilhaben in dem Sinne, nicht passiv konsumierend, sondern aktiv mitgestaltend und mitbestimmend über Aufbau, Dauer und Verlauf des Festes.“

Barbara Heinish

(aus: Konrad-Adenauer-Stiftung (Hrsg.): Barbara Heinish – Bilder vom Anderen, Verlag Das Beispiel GmbH, Darmstadt 1993, S. 32)

Barbara Heinish ist **Malerin und Aktionskünstlerin**; das heißt, der **Entstehungsprozess** ihrer Bilder ist ihr so wichtig wie das fertige Bild selbst. Bei den Malaktionen von Barbara Heinish wird das Modell an der Entstehung des Bildes beteiligt und steht dazu hinter einer im Raum aufgespannten Leinwand. Meist wird die Aktion mit Musik kombiniert. Das Modell bewegt sich zum Rhythmus, berührt und verformt die Leinwand, während die Künstlerin diese Bewegung mit Farbe auf der anderen Seite festhält. Durch dieses Zusammenspiel von Malerin, Modell, Farbe und Musik entstehen **farbintensive Bilder voller Bewegung und Handlung**.

In dieser Unterrichtseinheit betrachten die Schüler zunächst eine Arbeit von Barbara Heinish und erarbeiten dann Informationen zur Malweise der Künstlerin. In Gruppen bauen die Schüler Leinwände und **führen eine Malaktion durch**.

Alternativ zur Durchführung im Klassenverband bietet sich eine solche Malaktion natürlich mit einer kleineren Gruppe freiwilliger Schüler oder einer Arbeitsgemeinschaft als **Vorführung bei einer Ausstellungseröffnung** oder bei einem **Schulfest** an.

Literatur zur Vorbereitung:

Konrad-Adenauer-Stiftung (Hrsg.): Barbara Heinish – Bilder vom Anderen, Verlag Das Beispiel GmbH, Darmstadt 1993

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

1. Schritt: Einstieg – Werkbetrachtung: Barbara Heinish
2. Schritt: Information zur Entstehung des Kunstwerkes
3. Schritt: Vorbereitung der Malaktion
4. Schritt: Durchführung

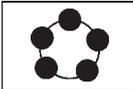
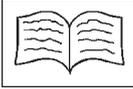
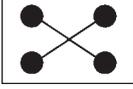
4.2.8

Malaktion nach Barbara Heinisch

Vorüberlegungen

Checkliste:

Klassenstufen:	<ul style="list-style-type: none"> • 8. bis 10. Jahrgangsstufe
Zeitangaben:	<ul style="list-style-type: none"> • 4 bis 5 Unterrichtsstunden
Vorbereitung:	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsblätter kopieren (vgl. M 2, M 3) • Folien anfertigen (vgl. M 4, M 5) • Musik auswählen, eventuell Schüler CDs mitbringen lassen • Rahmen für die Leinwände herstellen (kann vom Lehrer vorbereitet werden oder mit der Klasse gemeinsam im Unterricht erfolgen) • Malkittel für die Maler, alte Kleidung für die Modelle
Technische Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • CD-Player
Materialien:	<p><i>für den Unterrichtseinstieg:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Notizblock • Klebeband <p><i>pro Leinwand:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • 2 Dachlatten ca. 140 cm, 2 Dachlatten ca. 200 cm • 4 Metallwinkel • 16 Holzschrauben (2,5 cm lang) • Schraubendreher oder Akkuschauber • Schleiernessel oder anderer transparenter Stoff (160 cm x 210 cm) • Tacker <p><i>für die Malaktion pro Gruppe:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Acrylmalfarben (Schwarz, Weiß und 3 weitere Farben) • 5 breite Pinsel (3 bis 5 cm) • 5 Pappteller • Folie zum Abdecken des Bodens

Malaktion nach Barbara Heinisch	4.2.8
Unterrichtsplanung	
<p>1. Schritt: Einstieg – Werkbetrachtung: Barbara Heinisch</p> <div data-bbox="197 405 1246 488" style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler betrachten das Bild der Aktionskünstlerin Barbara Heinisch und sammeln erste Eindrücke. </div> <p>Zu Beginn der Unterrichtseinheit verteilt die Lehrkraft an jeden Schüler fünf kleine Zettel und präsentiert mithilfe des Overheadprojektors die Farbfolie „Barbara Heinisch – Tanz (1988)“ (vgl. M 1).</p> <p>Die Schüler erhalten dann den Arbeitsauftrag, jeden der fünf Zettel mit einem Substantiv zu beschriften, das ihnen beim Anblick des Bildes spontan einfällt. Die Klasse erhält dafür einige Minuten Zeit.</p> <p>Danach lesen die Schüler ihre Begriffe vor und befestigen die beschrifteten Zettel mit Klebeband an der Tafel (doppelt genannte Begriffe nur einmal anbringen). Sind alle Begriffe befestigt, werden sie vom Lehrer noch einmal vorgelesen und bilden dann die Grundlage für ein erstes analysierendes Gespräch über das Bild.</p>	  
<p>2. Schritt: Information zur Entstehung des Kunstwerkes</p> <div data-bbox="197 1128 1246 1211" style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler erarbeiten mithilfe eines Arbeitsblattes Informationen über die Entstehung des Bildes. </div> <p>Jeder Schüler erhält zur vertiefenden Information die beiden Arbeitsblätter „Die Aktionskünstlerin Barbara Heinisch“ (vgl. M 2) und „Fragebogen zu Barbara Heinisch“ (vgl. M 3).</p> <p>Der Text wird zunächst gemeinsam gelesen und dann bearbeiten die Schüler in Partnerarbeit den Fragebogen.</p> <p>Sobald alle Schüler den Arbeitsauftrag beendet haben, werden die Ergebnisse mithilfe der Lösungsfolie (vgl. M 4) verglichen.</p>	   
<p>3. Schritt: Vorbereitung der Malaktion</p> <div data-bbox="197 1715 1246 1832" style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler stellen in Gruppen Leinwände für die Malaktion her. • Sie lernen dabei den Umgang mit dem Werkzeug. • Die Klasse wählt gemeinsam zur Malaktion passende Musikstücke aus. </div> <p>Die Lehrkraft informiert die Klasse, dass nun eine Malaktion in Anlehnung an Barbara Heinisch durchgeführt werden soll.</p>	